

## **Der Wunsch-Koalabär**

Es war einmal das Mädchen Simone. Es hatte keinen größeren Wunsch als nach Australien zu reisen. Als es endlich erwachsen war, kratzte es sein ganzes Geld zusammen, um sich ein Flugticket zu kaufen. In Australien musste es, da es nun kein Geld mehr hatte, jede Arbeit annehmen, die es bekam.

Eines Tages, als Simone Eukalyptus anpflanzte, lief ihr ein süßer Koalabär entgegen und blieb immer bei ihr. Also nahm sie ihn mit nach Hause und gab ihr ganzes Geld aus, damit es ihm gut ging. Nach einigen Wochen kam eine Fee in ihr Haus und verzauberte den lieben Koala. Simone seufzte: „Ach, hätten wir doch etwas mehr Geld!“

Da war auf einmal wie von Zauberhand ein Bündel Geldscheine unter dem süßen Tier. Simone kaufte damit Futter und Essen. Doch eines Tages wurde sie krank und konnte nicht mehr auf den Koala aufpassen. Da nahm ein Schurke, der die beiden beobachtet hatte, das Wundertierchen mit. Zuhause angekommen, wünschte sich der Bösewicht ganz viel Geld von dem Koala. Doch er bekam nichts. Da dachte der Mann, das Tier wäre zu durstig, um seine Wünsche zu erfüllen. Er gab ihm also einen Schluck Cola, weil er ja Koala, so ähnlich wie Cola hieß. Er wusste nämlich nicht, dass Koala auf Deutsch übersetzt „trinkt nichts“ heißt. Doch nun wurde alles noch viel schlimmer, da der Koala jetzt nur noch das Gegenteil von dem gab, was der Mann sich wünschte. Der Gauner hatte bald überhaupt nichts mehr und er warf das arme Tier aus dem Haus. Doch dieses ging schnurstracks zu seiner Besitzerin zurück.

Da lebten die beiden fortan in einem eigenen Haus in Australien und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie dort noch heute.

Viktoria Lammer